

1. Juli 2004

Gabmann eröffnet „Hanfzeit“ in der Gemeinde Reingers Symposium als Höhepunkt des diesjährigen Veranstaltungsreigens

Landesrat Ernest Gabmann eröffnet am Samstag, 3. Juli, um 20.30 Uhr in der Grenzlandgemeinde Reingers im oberen Waldviertel die „Hanfzeit“. Dabei sollen einer breiten Öffentlichkeit mit einem 3.000 Quadratmeter großen Hanflabyrinth Informationen zum Hanf vermittelt werden. Zu diesem Zweck begleiten fachlich ausgebildete Führer interessierte Gruppen auch durch einen neu angelegten Lehrpfad. Außerdem bieten ein Hanf-Shop und ein Bauernmarkt einen Überblick über das reichhaltige Produktsortiment.

Im Zuge der regelmäßigen „Schmankerlabende“ wird den Besuchern auch der Einsatz dieses Produkts in Küche und Gastronomie vor Augen geführt. Während der „Hanfzeit“ werden auch Förderungen für die Landwirtschaft vorgestellt, die einen verstärkten Hanfanbau im Waldviertel ermöglichen sollen. Zudem haben Produzenten, Händler und Wissenschaftler die Möglichkeit, ihre Erfahrungen auszutauschen, Verbesserungen anzuregen und neue Ideen einzubringen.

Als Höhepunkt des Veranstaltungsreigens findet am Freitag, 16. Juli, in Reingers ein Symposium zum Thema „Hanf – Medizin? Droge?“ statt. Dabei werden eine Reihe von Experten in Referaten die Probleme und Chancen von Hanf in der Medizin aufzeigen. Die „Hanfzeit“ ist bis 1. September geöffnet.

Nähere Informationen: Gemeinde Reingers, Telefon 02863/8208, www.reingers.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at